

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 03.05.2018	Beginn 17:00 Uhr	Ende 17:31 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Kick, Hans-Werner

Philipp, Gerd

Schier, Klaus Peter

Wapenhans, Detlef

Vertretung für Frau Dr. Philipp

Flüshöh, Oliver

Kampschulte, Matthias

Vertretung für Frau Sartor

Lusebrink, Hans-Otto

Müller, Michael

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Beckmann, Philipp J.

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Feldmann, Jürgen

Burbulla, Johanna

Stutzenberger, Olaf

Kranz, Jürgen

Vertretung für Herrn Dr. Bockelmann

Vorsitzende

Grollmann, Gabriele

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Heringhaus, Petra

Mollenkott, Marion

Rath, Christiane

Schweinsberg, Ralf

Schriftführer/in

Söhner, Edeltraud

Abwesend:

Mitglieder

Philipp, Sylvia Dr.

Vertretung durch Herrn Wapenhans

Bockelmann, Christian Dr.

Vertretung durch Herrn Kranz

stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

Vertretung durch Herrn Kampschulte

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung
- 4 Mitteilungen
- 5 Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates
- 6 Ablauf der Amtszeit des 1. Beigeordneten 060/2018
- 7 Bebauungsplan Nr. 105 "Gewerbegebiet Milsper Straße" - Fraktionsantrag der FDP vom 22.02.2017 015/2018/2
- 8 Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen im Wohngebiet Winterberg und Widmung des Abzweiges zur Dreifeldsporthalle 045/2018
- 9 Energiebeirat: Bildung und Geschäftsordnung 054/2018/1
- 10 Bewilligung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 zur Abwicklung des Projekts "Gute Schule 2020" 059/2018
- 11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

B Nichtöffentliche Tagesordnung

- 1 Mitteilungen
- 2 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung
- 3 Vertragsangelegenheiten
- 4 Personalangelegenheiten
- 5 Veröffentlichungssperre

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Die Bürgermeisterin Frau Grollmann begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung des Hauptausschusses und eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt sie fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen worden sei und Beschlussfähigkeit vorliege.

Zur Tagesordnung schlägt sie vor, den Tagesordnungspunkt A 7 – BPlan „Gewerbegebiet Milsper Straße“ – mit Vorlage 015/2018/2 – hier der Antrag der FDP-Fraktion vom 22.02.2018 – von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser am 10.04.2018 in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung (AUS) zunächst in den nächsten erreichbaren AUS vertagt worden sei.

Abstimmung über die vorgetragene Absetzung von der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

3 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung

keine

4 Mitteilungen

Frau Grollmann leitet zum Thema Bahnhofsgebäude ein, dass es in dem Gebäude schrecklich rieche, aber die Kotverschmutzungen inzwischen beseitigt und die kaputten Fliesen ausgewechselt worden seien.

Herr Schweinsberg informiert, dass Fa. Aedificia den zuletzt geplanten Termin am Vorabend abgesagt und dieser damit nicht stattgefunden habe. Für nächste Woche Dienstag sei ein neuer Termin angesetzt, der jedoch bisher von Fa. Aedificia noch nicht bestätigt worden sei. Die von Frau Grollmann beschriebenen Maßnahmen habe nicht die Fa. Aedificia, sondern die Deutsche Bahn AG ausgeführt.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es Irritation hinsichtlich des Presseberichtes zum Sportplatz Linderhausen gegeben habe. Der Sportplatz werde nicht aufgegeben. Lediglich die erste Mannschaft spiele zukünftig auf dem Sportplatz An der Rennbahn. Der übrige Spielbetrieb bleibe wie bisher bestehen.

Auf die Frage des Herrn Feldmann zu kursierenden Gerüchten, dass die Stadt den Sportplatz Am Brunnen veräußere erwidert Herr Schweinsberg, dass die Stadt den Sportplatz Am Brunnen weder verkauft habe, noch vorgesehen sei, dies zu tun. Im Übrigen müsse für eine solche Entscheidung der Liegenschaftsausschuss beteiligt werden.

Frau Grollmann informiert über Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung, die am 25.05.2018 in Kraft trete. Damit gelten in allen Staaten der Europäischen Union die gleichen Standards. An die Verwaltung stelle dies einige Anforderungen. Der Datenschutzbeauftragte Herr Spann habe sich bereit erklärt, drei Monate später in Pension zu gehen und die Übergangsphase noch zu begleiten. In der Angelegenheit sei ebenfalls eine interkommunale Zusammenarbeit mit dem Kreis geplant. Dort trete am 24.05.2018 ein Arbeitskreis zu dem Thema zusammen. Auch werde die rechtliche Überprüfung der Homepage der Stadt Schwelm durch einen Fachanwalt veranlasst, da damit zu rechnen sei, dass einige engagierte Anwälte sich die Homepages der Städte genau im Hinblick auf die neuen rechtlichen Anforderungen anschauen werden. Schwelm sei im Vergleich zu anderen Kommunen relativ gut aufgestellt, werde aber nicht alle Anforderungen bis zum 25.05.2018 umsetzen können.

5 Mitteilungen / Anträge des Behindertenbeirates

Herr Schweinsberg teilt mit, dass er in der letzten Sitzung des Behindertenbeirates (BehBR) ebenfalls über den Sachstand zum Bahnhofsgebäude berichtet habe. Der Firma Aedificia sei vom BehBR ein Anforderungskatalog überreicht worden. Des Weiteren habe der Beirat einen Antrag angekündigt, dass alle Gleise für Menschen mit Behinderungen über einen Aufzug erreichbar sein sollen. Die Verwaltung habe die Unterstützung des Antrags signalisiert. Er werde – das Einverständnis des Hauptausschusses voraussetzend – den Antrag an Firma Aedificia und die Deutsche Bahn AG weiterleiten.

6 Ablauf der Amtszeit des 1. Beigeordneten

060/2018

Beschluss:

Auf die Ausschreibung der Stelle des 1. Beigeordneten wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

7 Bebauungsplan Nr. 105 "Gewerbegebiet Milsper Straße" - Fraktionsantrag der FDP vom 22.02.2017

015/2018/2

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Straßen, Wege und Plätze erhalten durch Widmung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung die Eigenschaft von öffentlichen Straßen als Gemeindestraßen (gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrWG NRW) in der Straßenbaulast der Stadt Schwelm (§ 47 StrWG NRW), bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW):

- a. Astrid-Lindgren-Weg (Verkehrsberuhigter Bereich) einschließlich der Platzfläche im nördlichen Bereich. Der Fuß- und Radweg in östl. Richtung zur Ausgleichsfläche „Streuobstwiese“ wird beschränkt auf den Fußgänger- und Radfahrerverkehr.
- b. Michael-Ende-Weg (Verkehrsberuhigter Bereich) ausschließlich der öffentlichen Parkplatzfläche. Der Fuß- und Radweg in östl. Richtung zur Ausgleichsfläche „Streuobstwiese“ wird beschränkt auf den Fußgänger- und Radfahrerverkehr.
- c. Wilhelm-Busch-Weg (Verkehrsberuhigter Bereich)
- d. Otfried-Preußler-Weg (Verkehrsberuhigter Bereich). Der Fuß- und Radweg in östl. Richtung zur Ausgleichsfläche „Streuobstwiese“ wird beschränkt auf den Fußgänger- und Radfahrerverkehr.
- e. Erich-Kästner-Weg (Verkehrsberuhigter Bereich). Der Fuß- und Radweg in nördl. Richtung zur Ausgleichsfläche „Streuobstwiese“ wird beschränkt auf den Fußgänger- und Radfahrerverkehr. Der Fuß- und Radweg bis Winterberger Straße wird beschränkt auf den Fußgänger- und Radfahrerverkehr sowie auf die Benutzung als Notzufahrt in das Baugebiet für Rettungsfahrzeuge der Feuerwehr.
- f. Der Abzweig von der L 706 zur Dreifeldsporthalle, soweit er sich auf Schwelmer Stadtgebiet befindet (Anliegerstraße).

Der Parkplatz am Michael-Ende-Weg erhält durch Widmung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zur Zeit geltenden Fassung die Eigenschaft einer öffentlichen Straße als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrWG NRW) in der Straßenbaulast der Stadt Schwelm (§ 47 StrWG NRW) und weiterer Einordnung in die Straßenuntergruppe „sonstige Straßen“ (§ 3 Abs. 4 Nr. 3 StrWG NRW) bei der die Belange des ruhenden Verkehrs überwiegen.

Die genaue Abgrenzung und Darstellung der zu widmenden Verkehrsflächen ergeben sich aus den der Verwaltungsvorlage Nr. 045/2018 beigefügten Lageplänen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Herr Philipp war während der Abstimmung nicht anwesend.

Frau Grollmann weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag unter Ziffer 4 Punkt 9 durch folgende Namen der Schwelmer Wählergemeinschaft / Bürger für Schwelm zu ergänzen sei:

Mitglied = **Frank Kuhnert** und
persönliche Stellvertretung = **Klaus Kappelhoff.**

Ergänzter Beschluss:

1. Die Bildung eines Energiebeirates wird beschlossen.
2. Die Geschäftsordnung wird beschlossen.
3. Für alle nach der erstmaligen Ernennung anstehende Abberufungen und Ernennungen von Vertreterinnen / Vertretern von Rat und Verwaltung im Energiebeirat ist der AUS zuständig. Der Bericht über die Vertragsabwicklung („Vertragscontrolling“) wird nicht im HA sondern im AUS thematisiert. Der FA ist formlos über die Zuständigkeitsänderung in Kenntnis zu setzen.
4. Folgende Personen werden zu Vertreterinnen / Vertreter der Stadt im Energiebeirat ernannt:

	Mitglied		persönliche Stellvertretung
1.	Gabriele Grollmann (Bürgermeisterin der Stadt Schwelm)	11.	Ralf Schweinsberg (1. Beigeordneter der Stadt Schwelm)
2.	Peter Schier (Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung - SPD)	12.	Johnnie Weidner (SPD)
3.	Hans-Otto Lusebrink (1. stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung - CDU)	13.	Rolf Antkowiak (CDU)
4.	Wilfried Guthier (Leiter des Fachbereiches Planen & Bauen der Stadt Schwelm)	14.	Astrid Paschen (Fachbereich Planen & Bauen der Stadt Schwelm)
5.	Markus Flocke (Vorstand der Technischen Betriebe Schwelm)	15.	Karsten Migchielsen (Technische Leitung und stellv. Vorstand der Technischen Betriebe Schwelm)
6.	Jürgen Schulz (Die BÜRGER)	16.	Johanna Burbulla (Die BÜRGER)
7.	Uwe Weidenfeld (Bündnis 90 / Die Grünen)	17.	Horst Rindermann (Bündnis 90 / Die Grünen)
8.	Wolfgang Stark (FDP)	18.	Heiko Beckmann (FDP)
9.	Frank Kuhnert (Schwelmer Wählergemeinschaft / Bürger für Schwelm)	19.	Klaus Kappelhoff (Schwelmer Wählergemeinschaft / Bürger für Schwelm)
10.	Jürgen Feldmann (DIE LINKE.)	20.	Eleonore Lubitz (DIE LINKE.)

Sind der Vorsitzende und/oder der 1. stellv. Vorsitzende des AUS bei Beschlussfassungen verhindert, sind folgende Personen in folgender Reihenfolge stimmberechtigt:

1. **Gabriele Grollmann**
2. **Wilfried Guthier**

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Herr Philipp war während der Abstimmung nicht anwesend.

10 Bewilligung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018 zur Abwicklung des Projekts "Gute Schule 2020" 059/2018

Frau Mollenkott informiert, dass der Verwaltung zwischenzeitlich der Bewilligungsbescheid vorliege. Die Mittel sollen Mitte des Monats eingehen.

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2018 werden folgende überplanmäßige Auszahlungen für das Programm „Gute Schule 2020“ bewilligt:

Planungsstelle	Bezeichnung	Betrag €
01.01.08/0269.783100	Beschaffung von Hardware "Gute Schule 2020"	6.751,03
03.05.01/0269.783100	Schulausstattung "Gute Schule 2020"	51,73
01.01.13/0269.785110	Hochbauinvestitionen Programm "Gute Schule 2020"	25.598,43
	Summe	32.401,19

Die Deckung ist durch Mehreinzahlungen bei den Haushaltsstellen 01.01.12/0120.682100 – Erlös aus der Veräußerung von Grundstücken (unbebaut) in Höhe von 30.350 € und 05.03.01/0276.689100 – Rückzahlung Mietkautionen, Genossenschaftsanteile in Höhe von 2.051,19 € sichergestellt.

Ferner werden folgende außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Programm „Gute Schule 2020“ bewilligt:

Planungsstelle	Bezeichnung	Betrag €
01.01.08.529106	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen "Gute Schule 2020"	9.000,00
	Summe	9.000,00

Die Deckung ist wie folgt gewährleistet:

Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.13.521506 – Instandhaltung Grundstücke/bauliche Anlagen „Gute Schule 2020“ in Höhe von 2.000 € und Mehrerträge/-einzahlungen in Höhe von 7.000 € bei der Haushaltsstelle 16.01.02.423101 – Schuldendiensthilfen vom Land „Gute Schule 2020“.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
----------------------	-------------	---

Herr Philipp war während der Abstimmung nicht anwesend.

11 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Stutzenberger erkundigt sich nach dem Sachstand des Spielplatzes in der Blücherstraße. Herr Schweinsberg erläutert, dass für die Auftragsvergabe zunächst die Freigabe des Haushaltes abgewartet werden musste. Die Technischen Betriebe Schwelm AöR (TBS AöR) konnten daher erst im Januar/Februar die Ausschreibungen vornehmen. Das Verfahren laufe und die Angelegenheit werde zu gegebener Zeit im Verwaltungsrat der TBS nochmal thematisiert.

Herr Stutzenberger fragt hierzu, bis wann das Verfahren terminiert sei.

Herr Schweinsberg wird die Antwort dem Protokoll beifügen.

Antwort der Verwaltung:

*Die Ausschreibung **Spielplatz Blücherstraße** wird Mitte Juni ein hoffentlich gutes Ergebnis aufweisen. „Hoffentlich“ deshalb, weil auf Grund der Marktsituation absehbar ist, dass die Firmen erheblich ausgelastet sind. Wir rechnen mit sehr wenig Interesse. Wenn sich Firmen beteiligen und eine Vergabe möglich ist, wird nach unserer Einschätzung auf Grund der genannten Marktlage ein Baustart wahrscheinlich nur stark verzögert möglich sein. Es muss realistischerweise damit gerechnet werden, dass die Maßnahme in diesem Jahr nicht abgeschlossen wird – wenn sie denn in 2018 begonnen werden kann.*

Herr Schier teilt mit, dass die Beyenburger Straße immer noch aufgrund von Rollsplitt auf 30 kmh beschränkt sei, was einige Autofahrer vollkommen ignorieren. Es sollte in Erfahrung gebracht werden, ob die Gefahr noch bestehe oder nur vergessen worden sei, die Schilder zu entfernen. Frau Grollmann wird die Information an den zuständigen Fachbereich weitergeben.

Herr Lusebrink spricht den Bereich Linderhauser Straße / Hattinger Straße an, der bereits seit einer Woche fertiggestellt aber immer noch gesperrt sei.

Herr Schweinsberg erklärt, dass die Verwaltung den Bereich noch abnehmen müsse, da dieser in die Baulast der Stadt Schwelm übergehe. Dafür müssen die TBS AöR jedoch zunächst von den herstellenden Unternehmen die erforderlichen Unterlagen erhalten. Dies sei bisher noch nicht geschehen.

Herr Feldmann beschreibt den unsäglichen Zustand auf dem Schwelmer Friedhof, der sich zunehmend mehr zu einer „Hundetoilette“ entwickle. Bei dieser Entwicklung trotz aufgestellter Beschilderung müsse seines Erachtens eingeschritten werden. Vielleicht könnten die Politessen dort vermehrt kontrollieren. Frau Grollmann stimmt zu, dass dies wirklich eine pietätlose Situation darstelle, derer man aber nur sehr schwer habhaft werden könne. Das städtische Personal sei entsprechend ihrer Kapazitäten eingesetzt. Sie leite die Information aber an den entsprechenden Fachbereich weiter.

Im Zusammenhang zum Thema Verunreinigungen führt Herr Beckmanns auch das Gelände rund um das brach liegende Brauereigelände an, auf dem sich oft einiges an Müll sammle. Der Grund hierfür liege vielfach in den gelben Säcken, die häufig aufreißen und der Inhalt vom Wind verteilt werde. Frau Grollmann erklärt, bereits über gelbe Tonnen nachgedacht zu haben, die jedoch für den Steuerzahler höhere Kosten bedeuten würden. Herr Kick informiert, dass den TBS AöR die Problematik bekannt sei und diese bereits überlegt habe, festeres Material für die Säcke auszuwählen, das nicht so schnell aufreißt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 9 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 04.05.2018	Schriftführerin gez. Söhner	Die Bürgermeisterin gez. Grollmann
-------------------------	-----------------------------------	--